

Kinderarbeit



in Pakistan



200 Millionen Menschen leben im südasiatischen Land Pakistan, davon ca. 80 Millionen Kinder. Es kommt in dem politisch instabilen Land auch nicht selten zu Kinderarbeit.

Pakistan ist bekannt für seine billige Arbeitskräfte und dementsprechend viele Textilien, aber auch Sportutensilien, wie zum Beispiel Fußbälle, werden dort produziert. Dahinter stecken auch Firmen wie Adidas, Puma oder Nike.





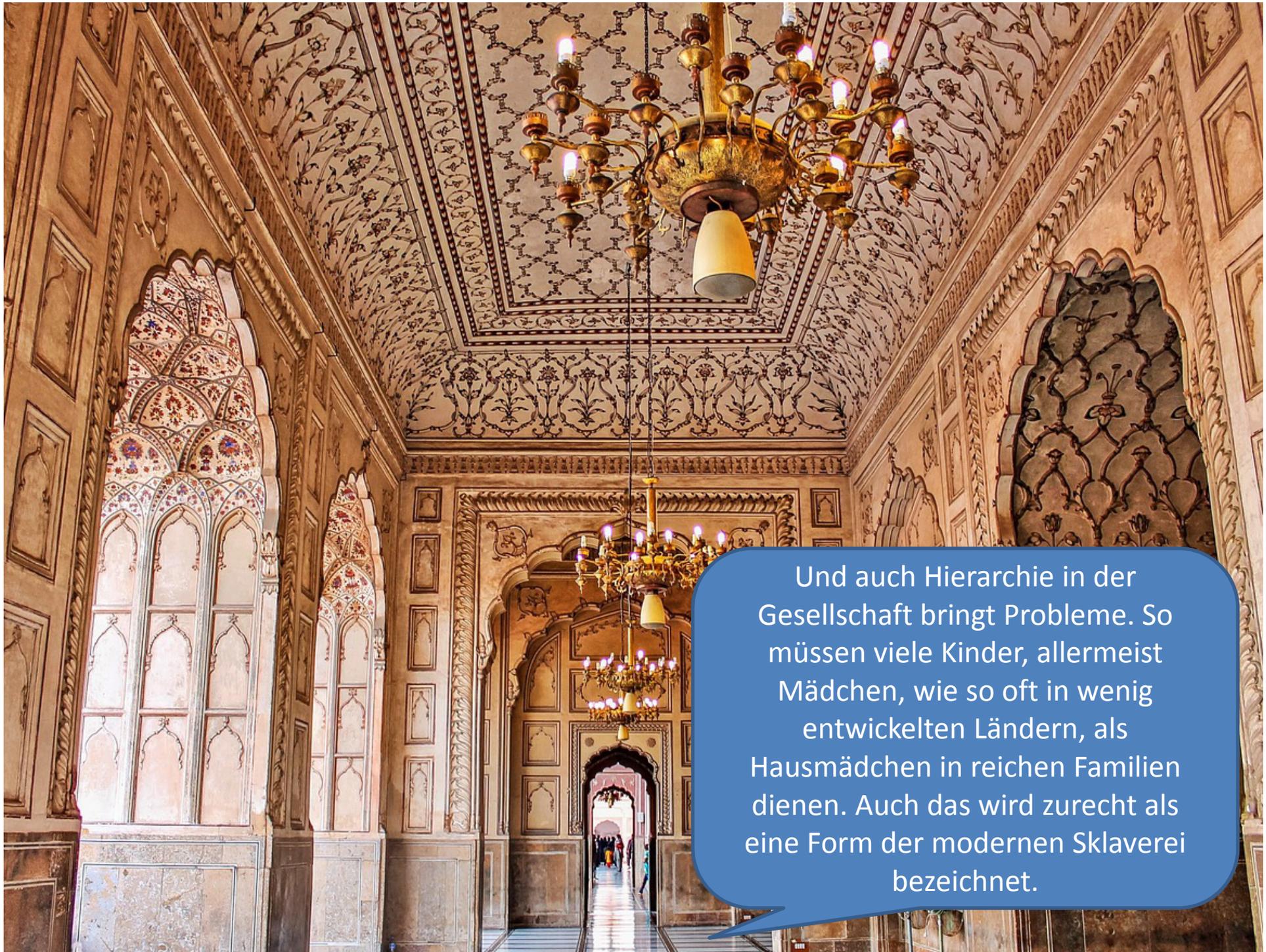
Solche Arbeiten beginnen die Kinder meist wegen Armut. Allerdings gibt es auch eine andere und meist schlimmere Ursache für Kinderarbeit: die Schuldknechtschaft. Ein Teufelskreis, der kaum zu durchbrechen ist.

A photograph of a brick kiln, a structure used for drying and firing bricks. The kiln is built with red bricks and has a thatched roof made of straw or dried grass. The structure is partially completed, with some walls still under construction. A speech bubble is overlaid on the right side of the image, containing text in German. The background shows a brick wall and a corrugated metal roof.

Arbeiten die Eltern
beispielsweise in einer Ziegelei
und nehmen bei dem Fabrikleiter
einen Kredit auf, da Arzt-,
Medizin- oder Versorgungskosten
anfallen, treten sie in
Schuldknechtschaft.

Durch diese hat der Fabrikleiter die Arbeiter in der Hand und meist müssen die Kinder mithelfen, die Schulden abzarbeiten. Solch eine „moderne Sklaverei“, wie sie auch genannt wird, kann sich auch schnell über mehrere Generationen ausbreiten, sodass den Kindern der Familie, bevor sie überhaupt geboren werden, die Chance auf einen guten Job genommen wird.





Und auch Hierarchie in der Gesellschaft bringt Probleme. So müssen viele Kinder, allermeist Mädchen, wie so oft in wenig entwickelten Ländern, als Hausmädchen in reichen Familien dienen. Auch das wird zurecht als eine Form der modernen Sklaverei bezeichnet.

Denn die Bedingungen sind schlimm. Oft haben sie unwürdige Toiletten, wenn überhaupt, oder winzige Schlafplätze für die wenige Zeit, in der sie Ruhe genießen dürfen und außerdem werden sie bei dem kleinsten Fehler runtergemacht oder brutal geschlagen. Ihr verdientes Geld geht entweder direkt an die Eltern oder verpufft aufgrund von Schulden bei der Familie oder leeren Versprechen von Schulbesuchen.



An aerial photograph of a mountain valley. The slopes are covered in vibrant, multi-colored vegetation, likely due to mineral deposits or specific plant species. A prominent, newly paved road with white dashed lines winds through the valley, curving sharply in several places. Several vehicles, including cars and trucks, are visible on the road. In the distance, more mountain ranges are visible under a hazy sky. A blue speech bubble is overlaid on the right side of the image, containing text in German.

In Pakistan arbeiten wohl über 10 Millionen Kinder und nur circa 57 Prozent werden eingeschult. Die instabile Regierung ergreift nicht genug Maßnahmen und verteilt ungenügend Budget, um Kinderarbeit endlich ein Ende zu setzen.